

## 12 Weiterbildungsstandards

**Ein Mensch ist kein Gefäss, das gefüllt,  
sondern ein Feuer, das entzündet werden will.**

(nach François Rabelais)

Dem sollen die abgedruckten Standards dienen:

1. den Weiterbildungsanbietern als Konzeptions- und Gestaltungshilfe für Weiterbildungen
2. denen, die Weiterbildungen besuchen und bei Weiterbildungen beraten, als Auswahl- und Planungshilfe:
  - Schwerpunktsetzung für die berufliche Entwicklung
  - Auswahl des/der entsprechenden Standards
  - Zuordnung des/der gewählten Standards zu den Weiterbildungen im entsprechenden Weiterbildungsprogramm und/oder Beratung für eine geeignete Weiterbildung bei der entsprechenden Weiterbildungsstelle.



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

Die 12 Weiterbildungsstandards finden  
Sie auch auf dem Internet:



Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Altenbergstrasse 66 | 3013 Bern | [www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch)

Planungshilfe für die Weiterbildung

# 12 Weiterbildungsstandards

für kirchliche Mitarbeitende im pfarramtlichen, katechetischen, sozialdiakonischen und erwachsenenbildnerischen Dienst

Weiterbildung ist Recht und Pflicht der kirchlichen Mitarbeitenden. Sie dient der Kompetenzvertiefung, der Persönlichkeitsentwicklung, der Inspiration, der Berufs- und Laufbahnplanung, der Motivation und der Rekreation. Um diese Funktionen von Weiterbildung erfüllen zu können, sollen (im Sinn einer Empfehlung und Orientierungshilfe) für die kirchlichen Mitarbeitenden im pfarramtlichen, katechetischen, sozialdiakonischen und erwachsenenbildnerischen Dienst die folgenden 12 gemeinsamen Standards gelten, die in den Weiterbildungen in sachgerechter Auswahl berufsgruppenspezifisch umgesetzt werden (wobei die ständige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen beruflichen Fachwissen vorausgesetzt ist):



## Berufsidentität

Sie entwickeln eine Berufsidentität, in der die eigene Persönlichkeit mit den Anforderungen an die jeweilige Rolle als in der Kirche Mitarbeitende authentisch zusammenspielen.

## Selbstmanagement

Sie nutzen ihre vielfältigen Ressourcen und verfügen über vielfältige reflektierte Strategien, um die Anforderungen des Berufes zu bewältigen. Sie nehmen auf ihre physischen und psychischen Kräfte Rücksicht.

## Spiritualität

Kirchliche Mitarbeitende im pfarramtlichen, katechetischen, sozialdiakonischen und erwachsenenbildnerischen Dienst leben und entwickeln ihre eigene Spiritualität, die in der evangelisch-reformierten Tradition verwurzelt ist und setzen sie in Beziehung zu anderen spirituellen Ausdrucksformen. Aus dieser Praxis schöpfen sie Kraft und Motivation für ihr Handeln.

## Reflexion

Sie setzen ihr professionelles Wissen ein, um Lebenswelt, Kultur und Gesellschaft zu reflektieren, zu analysieren und im Horizont des Evangeliums zu deuten.

## Kreativität und Innovation

Sie erkennen aufgrund ihres professionellen Wissens, einer offenen und neugierigen Haltung und der Wahrnehmung des kirchlichen Kontextes Potentiale für zukunftsweisende Konzepte und innovative Projekte in all ihren Handlungsfeldern und setzen diese zusammen mit anderen kreativ um.

## Beziehung und Empathie

Sie bauen auf der Grundlage des Evangeliums wertschätzende Beziehungen zu unterschiedlichen Menschen auf. Sie tragen dazu bei, dass eine von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägte Gemeinschaft gelebt wird.

## Team- und Konfliktfähigkeit

Sie bringen sich und ihr Fachwissen als eigenständige Persönlichkeiten aktiv in die Teamarbeit ein und sind sich dabei ihrer jeweiligen Rolle bewusst. Sie unterstützen die zielorientierte Zusammenarbeit. Sie erkennen Konflikte und tragen zu Lösungen bei.

## Ziel- und Ergebnisorientierung

Sie behalten die aufgrund ihrer fachspezifischen Urteilskraft gesetzten, am Evangelium orientierten Ziele im Blick. Sie steuern und überwachen deren Umsetzung.

## Planung und Organisation

Sie planen, setzen und priorisieren Ziele systematisch und ressourcengerecht. Sie gestalten Prozesse in Absprache mit den zuständigen Behörden und Teammitgliedern.

## Leitung

Sie übernehmen je nach Funktion und Aufgabe professionell reflektierte Leitungsverantwortung in Gesprächen, Gruppen, Projekten und Prozessen. Sie motivieren und begeistern, erkennen und fördern Talente. Sie entscheiden situationsgerecht oder führen zu Entscheidungen.

## Auftritt und Repräsentation

Sie vertreten die reformierte Kirche und das Mitarbeitendenteam in der Öffentlichkeit auf überzeugende und gewinnende Art im Dienst der Kommunikation des Evangeliums.

## Kommunikation

Sie kennen Grundlagen von Kommunikation und kommunikativem Handeln. Sie nutzen ihre Fähigkeit, in ihren Aufgaben reflektiert zu kommunizieren.